

HANDICAP REGLEMENT GOLFCLUB WINTERBERG

1. Grundlagen

Es gelten die Bestimmungen des EGA Handicap (HCP) System der ASG

2. Bestimmung / Verwaltung / Verantwortung

2.1 Der Vorstand des GC Winterberg bestimmt die HCP Regelung und informiert die SPIKO entsprechend.

2.2 Das Sekretariat der Golfplatz Winterberg GmbH (GPWGmbH) ist zuständig für die Verwaltung.

2.3 Jeder Spieler ist für das persönliche HCP und dessen Richtigkeit verantwortlich.

2.4 Die Entscheide des Vorstandes sind endgültig.

3. Einstieg - Ersthandicaps

3.1 Das offizielle ASG Handicap (HCP) wird ab 54 und tiefer geführt.

3.2 Mitglieder des Golfclubs Winterberg mit einer offiziell erteilten Platzreife (PR), können ein Ersthandicap erlangen:

a) Um ein EGA Handicap zu erhalten, muss ein Spieler mindestens ein Stableford Resultat über 9- oder 18- Loch einreichen. (Von einem offiziellen HCP-wirksamen Wettspiel)

4. Handicap an Turnieren des GC Winterberg

4.1 Voraussetzungen

Die Zulassungsbedingungen sind jeweils in den Turnierausschreibungen festgehalten.

4.2 Vorgehen

Der Spieler hat die Richtigkeit des Playing Handicaps auf der Scorekarte zu kontrollieren und bei Abweichungen vor dem Start zu melden. Die Scorekarten müssen korrekt und leserlich geführt und vom Spieler und Marker unterschrieben sein. Bei Turnieren mit Zulassung für PR Spieler wird mit einem HCP von 54 gespielt.

4.3 Handicap Review

Das Handicap Komitee ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr ein Review der Handicaps (für Kategorie 1-5) vorzunehmen und diese gegebenenfalls zu korrigieren. Dazu müssen aus den letzten 24 Monaten mindestens 8 handicapwirksame Resultate vorliegen. Dabei wird geprüft ob Ihr EGA Handicap Ihren Resultaten entspricht. Der Computer berechnet auf Grund Ihrer Resultate eine Bandbreite innerhalb welcher Ihr EGA Handicap liegen sollte und schlägt andernfalls ein Ihrem Potential entsprechendes Handicap vor. Liegen nicht genügend Resultate vor, erfolgt kein Korrekturvorschlag. Die letzte Entscheidung liegt beim Handicap Komitee.

Für Spieler der Kategorie 1 – 5 kann dies auf Wunsch auch während der Saison stattfinden.

5. Extra Day Score (EDS)

Mitglieder, welche einen EDS spielen wollen, melden dies vorher im Sekretariat an unter Angabe des Markers und entrichten die entsprechende EDS Fee. Diese beträgt 10Fr. für 9-Loch und 15Fr. für 18-Loch.

Sie bekommen eine spezielle EDS-Karte mit den nötigen Angaben. Die ausgefüllte und von Ihnen und Ihrem Marker unterschriebene Karte müssen Sie unmittelbar nach der Runde im Sekretariat abgeben.

5.1 Grundlage

Grundlage für die Durchführung der EDS bildet das jeweils geltende ASG Reglement „EGA Handicapsystem“.

Wenn der EDS auf einem anderen Platz als dem Home Club gespielt wurde, wird das Resultat per Intranet an den Home Club übertragen.

Wenn ein Spieler es versäumt, die Karte innerhalb einer angemessenen Frist einzureichen, wird das Resultat als „NR“ gewertet.

5.2 Voraussetzung

Jeder Spieler mit einem HCP von 4.5 - 54.0 hat die Möglichkeit ein Extra Day Score (EDS) zu spielen. Jedes Resultat von einem EDS muss für das HCP gezählt werden; das gilt auch für nicht zurückgegebene Score Karten. Handicap Kategorien 2-6 (4.5 - 54) dürfen EDS über 9 oder 18 Löcher spielen

5.3 Vorgehen

Der Marker muss ein HCP von 28 oder tiefer vorweisen. Ab 2016 darf der Spieler mit dem Marker auch verwandt sein.

Der Marker darf gleichzeitig auch Spieler sein, aber nicht gleichzeitig eine EDS Runde spielen.

Ein Marker darf gleichzeitig für max. 2 Spieler die Score Karte schreiben.

Die Anzahl der jährlichen EDS ist nicht begrenzt.

6. Gültigkeit

Das Reglement tritt am 31. Juli 2016 in Kraft und ersetzt das bisherige "HCP Reglement" vom Juli 2015

Bemerkung:

Die Bezeichnung "Spieler" bezieht sich sowohl für Spielerinnen und Spieler.